MONGOLEI

NACHHALTIG & INDIVIDUELL

www.odkha-travel.de

ODKHA TRAVEL
MONGOLEIREISEN

PILOTREISE 2026

4 REISENDE GESUCHT !

Bei den Nomaden im unbekannten Osten

Termin ist frei wählbar

Kontakt:

info@odkha-travel.de

www.odkha-travel.de

Reisebeschreibung

OSTMONGOLEI
Der unbekannte Osten

Diese Reise führt in den abgelegenen, kaum bereisten Osten der Mongolei, eine Region mit weiter Steppe und nur sehr wenig touristischer Infrastruktur.

Im Mittelpunkt stehen Besuche bei Nomadenfamilien: Wir verbringen Zeit in ihren Jurten, teilen Mahlzeiten, begleiten alltägliche Arbeiten und lernen das Familienleben unmittelbar kennen – ruhig, offen und ohne Inszenierung. Ein besonderer historischer Bezug ist Dadal, das als vermuteter Geburtsort von Dschingis Khan gilt. Neben dem traditionellen Nomadenleben ist der Osten der Mongolei auch von moderner Nutzung geprägt: In Teilen der Region wird Erdöl gefördert, was zum wachsenden Bruttoinlandsprodukt des Landes beiträgt und den Wandel dieser abgelegenen Gebiete sichtbar macht.

Da es kaum feste Unterkünfte gibt, übernachten wir häufig in Zelten und bei den Nomadenfamilien. Diese einfache und flexible Reiseform ermöglicht Nähe zur Landschaft und einen unverstellten Zugang zu einer Region, die nur wenige Reisende erreichen.

ODKHA TRAVEL

Reisebeschreibung 2026

Tag	Datum	Wo. Tag	Tagesziel	Unterkunft	Essen	Km
			Abflug nach Ulaanbaatar			
1			**Ankunft**: Am Morgen erreichen Sie die Hauptstadt der Mongolei, Ulaanbaatar, die auf 1.400 Metern Höhe in einem weiten Tal des Tuul-Flusses liegt. Nach dem Transfer zum Hotel beginnt eine Stadtrundfahrt, bei der Sie das moderne Leben im Nomadenstaat kennenlernen. Im Historischen Museum erhalten Sie spannende Einblicke in die Urgeschichte der Mongolei. Außerdem besuchen wir das berühmte Gandan-Kloster. Abends vor dem Essen besuchen wir eine Folkloreveranstaltung. Übernachtung im Hotel.	Hotel	M.A	

2			**Kloster Balden Breven –** Das Kloster wurde 1654 gegründet und wuchs 1776 zum zweitgrößten buddhistischen Kloster in der Mongolei auf. Es beherbergte mehr als 5000 Mönche (in einigen Dokumenten 8000). Der Kloster- und Tempelkomplex wurde 1937 vom kommunistischen Regime zerstört und war über 60 Jahre lang verboten zu besuchen und fast vergessen. Heute wohnen da wieder Mönche.	Im Zelt	F,M.A	
3			**Dorf Dadal:** Dadal ist ein Dorf in der Provinz Khentii bekannt als der vermutete Geburtsort von Dschingis Khan, der um 1162 in der Nähe des Berges Deluun Boldog geboren wurde, was diesen Ort zu einem wichtigen historischen und kulturellen Zentrum macht. Dadal und seine Umgebung bilden einen von drei mehrheitlich burjatisch besiedelten Dörfern im Norden des Khentii-Aimaks. Die Burjaten hatten sich schon vor der Sowjetisierung der Mongolei einer sesshaften Lebensweise zugewandt. Sie leben zumeist in kleinen selbstgebauten Holzhäusern und nicht in Jurten. Somit unterscheidet sich das Dorf deutlich von anderen mongolischen Siedlungen. Man hat den Eindruck in Sibirien zu sein. Übernachtung im Camp	Im Camp	F,M.A	
4			**Bei der Burjatische Nomadenfamilie -** Die burjatische Kultur in der Mongolei ist eine wichtige, aber kleinere Facette der mongolischen Kultur, die durch ihre mongolische Abstammung**,** buddhistische und schamanistische Traditionen sowie einzigartige Trachten und Bräuche geprägt ist, wobei die Burjaten im Norden der Mongolei leben, eine eigene Sprachvariante sprechen und sich oft durch Holzhäuserbau von traditionellen Nomaden unterscheiden, aber eng mit der Mehrheitskultur verbunden sind. Übernachtung im Zelt	Im Zelt	F,M.A	
5			**Bei der Burjatische Nomadenfamilie – Ruhetag** Eine Übernachtung bei einer burjatischen Familie bietet einen unmittelbaren Einblick in ihren Alltag und ihre Traditionen. In der Jurte / Holzhaus teilen wir Mahlzeiten, Gespräche und den ruhigen Rhythmus des Familienlebens – einfach, herzlich und authentisch.	Im Zelt	F,M.A	
6			**Menegiin tal:** Östlich von Tschoibalsan erstreckt sich die brettebene und etwa 200 Kilometer breite Menengiin-Steppe. Die Mänengiin-Steppe liegt mitten in den weiten Graslandschaften der Ostmongolei und ist die größte Ebene der Mongolei. 90km lang und 60km breit. Übernachtung im Zelt	Im Zelt	F,M.A	
7			**See Buir -** Östlich davon liegt mit dem Buir ein typischer flacher Steppensee, dessen nördliches Ufer schon zur Volksrepublik China gehört.	Im Camp	F,M.A	
8			**See Buir- Ikh Burtkhant ausflug-** Vom See Buir aus unternehmen Sie einen Tagesausflug. Als Erstes besuchen Sie den Ikh Burkhant Komplex. Hier können	Im Camp	F,M.A	

			Sie verschiedene Buddha-Statuen besichtigen. Wir befinden uns in einem historischen Ort. Hier fand die Schlacht am Khalkhiin Gol von 1939 statt. Der japanisch-sowjetische Grenzkonflikt war die Folge des Versuchs Japans, die Grenzen weiter nach Norden auszudehnen.			
9			**See Buir- Ruhetag** Ein Ruhetag am Buir Nuur bietet Zeit zum Ankommen und Durchatmen. Am weiten Seeufer laden Spaziergänge, Ruhe und kleine Entdeckungen ein – mit etwas Glück lassen sich im Sand sogar Muscheln finden, eine Besonderheit dieses großen Steppensees.	Im Camp	F,M.A	
10			**Munkhkhaan bei der Nomadenfamilie** Ankunft bei einer Nomadenfamilie in der offenen Steppe. Nach dem Kennenlernen verbringen wir den Abend gemeinsam in der Jurte, teilen ein einfaches Essen und erleben den Tagesausklang im ruhigen Rhythmus des nomadischen Lebens.	Im Zelt	F,M.A	
11			**Munkhkhaan bei der Nomadenfamilie** Der Tag beginnt mit dem Morgen in der Steppe und Einblicken in den Alltag der Familie. Zeit für Gespräche, kleine Tätigkeiten und Beobachtungen, bevor wir uns verabschieden – mit einem authentischen Eindruck vom Leben der Nomaden, der weit über eine einzelne Nacht hinausgeht.	Im Zelt	F,M.A	
12			**Chinggis khaans Pferdedenkmal-** Das Pferdedenkmal von Chinggis Khaan ist die weltweit größte Reiterstatue, 40 Meter hoch, aus Edelstahl, die Chinggis Khaan auf seinem Pferd darstellt und 2008 zur Erinnerung an die Gründung des Mongolischen Reiches errichtet wurde. Der dargestellte Mongolenführer schaut nach Osten, nach Dadal, in seinen Geburtsort. Übernachtung im Hotel	Im Hotel	F,M.A	
13			**Ulaanbaatar-** Wir besuchen das Bogd Khaan Palast Museum, das einen faszinierenden Einblick in die Geschichte und Kultur der Mongolei bietet. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Unser deutschsprachiger Guide steht Ihnen gerne zur Verfügung, falls Sie Fragen haben oder zusätzliche Erkundungen unternehmen möchten. Am Abend laden wir Sie zu einem festlichen Abschiedsessen ein, um unsere gemeinsamen Erlebnisse gebührend zu feiern.	Im Hotel	F,M.A	
14			**Abflug nach Deutschland:** Nun ist es an der Zeit, Abschied zu nehmen. In aller Frühe Transport zum Flughafen.		F,	

Kosten: 3.990 Euro pro Person bei 2 Personen + internationaler Flug + evtl. Visakosten
Kosten: 2.990 Euro pro Person bei 4 Personen + internationaler Flug + evtl. Visakosten

Leistungen im Preis inbegriffen:
- Sämtliche Übernachtungen/Unterkünfte während der Reise
- Sämtliche Mahlzeiten während der Reise (Vollverpflegung)
- Wasser in ausreichender Menge
- Alle Transferleistungen (Ausritte mit Kamel oder Pferd müssen vor Ort bezahlt werden)
- Begleitung einer deutschsprachigen Reiseführer(in)
- Fahrer mit geländegängigem Auto

Erklärung Unterkünfte

In der Jurte
Es handelt sich um eine einfache Übernachtungsmöglichkeit in einer traditionellen mongolischen Jurte. Die Jurte wird von einer mehr oder weniger sesshaften mongolischen Familie vermietet. Die Ausstattung ist sehr rudimentär. In der Jurte gibt es **keine Dusche** und **kein fließendes Wasser**. Die Toilette ist ein **einfaches Plumpsklo** außerhalb der Unterkunft. Strom und Beleuchtung können je nach Standort eingeschränkt sein. Die Schlafplätze bestehen aus einfachen Betten.

In der Jurte bei der Nomadenfamilie
Die Übernachtung erfolgt in einer traditionellen Jurte, die von einer mongolischen Nomadenfamilie bewohnt und zeitweise an Gäste vergeben wird. Die Bedingungen entsprechen dem einfachen, mobilen Lebensstil der Familie. In der Jurte gibt es **keine Dusche** und **kein fließendes Wasser**. Die sanitäre Einrichtung besteht aus einem **schlichten Plumpsklo** außerhalb der Jurte. Strom ist – sofern vorhanden – nur eingeschränkt verfügbar. Die Schlafmöglichkeiten bestehen aus einfachen Betten.

Homestay
Eine Übernachtung im Homestay bietet einen authentischen Einblick in das alltägliche Leben einer einheimischen Familie. Die Unterkunft befindet sich meist in einer typischen Siedlung, in der das soziale Miteinander und traditionelle Lebensweisen spürbar sind. Gäste wohnen direkt im Haushalt der Familie und erleben deren Wohnsituation, Routinen und kulturelle Besonderheiten aus nächster Nähe. Gemeinsame Mahlzeiten, Gespräche und der direkte Kontakt zum Umfeld ermöglichen ein tiefes Verständnis für die regionale Lebensweise. Homestays verbinden Komfort mit kultureller Nähe und schaffen eine persönliche, lebendige Atmosphäre, die weit über eine klassische Unterkunft hinausgeht.

Hotel
In Ulaanbaatar stehen moderne Hotels nach internationalem 4-Sterne-Standard zur Verfügung und bieten hohen Komfort und zuverlässigen Service. Außerhalb der Hauptstadt dominieren einfacher ausgestattete Hotels, die durch ihre ruhige Lage und unmittelbare Nähe zur Natur überzeugen.

Zelt
Die Zeltübernachtung findet direkt in der unberührten Natur statt – fernab von Straßen, Siedlungen und Lärm. Übernachtet wird in geräumigen Zweimannzelten, die in der Regel begehbar sind und in der Regel mit Feldbetten für eine komfortable Nachtruhe ausgestattet werden. Die Zelte werden vollständig von Odka Travel gestellt, während der Schlafsack von den Reisenden selbst mitgebracht wird. Auf bestimmten Reiserouten kann auch ein kleineres Zweimannzelt ohne Feldbetten verwendet werden. Matratzen sollte der Gast dann selber mitbringen, oder Odkha Travel stellt Matratzen auf Wunsch zur Verfügung.

Diese Form der Unterkunft verbindet Einfachheit mit Nähe zur Natur und bietet ein intensives, ursprüngliches Erlebnis unter freiem Himmel.

Camp
Übernachten Sie in gemütlichen, original mongolischen Jurten, die mit Betten und geschmackvollen Details ausgestattet sind. Sie bieten eine einzigartige Mischung aus Ursprünglichkeit und Komfort – perfekt, um die Ruhe der Steppe intensiv zu spüren. Für Ihr Wohlbefinden sorgen moderne, gepflegte WC- und Sanitärbereiche, die sich harmonisch in das Camp einfügen. So genießen Sie echtes Nomadenfeeling, ohne auf Bequemlichkeit zu verzichten.

In den Camp-Restaurants erwarten Sie frisch zubereitete Speisen, inspiriert von der traditionellen mongolischen Küche. Genießen Sie authentische Gerichte, internationale Klassiker und eine warme Atmosphäre, während Sie den Blick über die endlose Landschaft schweifen lassen. Ob als Ausgangspunkt für Abenteuer in der Natur, Begegnungen mit Nomadenfamilien oder einfach als Ort der Entspannung – die Jurtencamps bieten Ihnen eine einzigartige Möglichkeit, die Mongolei in ihrer ursprünglichsten Form zu erleben.

Bei den Nomaden

Kontakt:
info@odkha-travel.de
www.odkha-travel.de

ODKHA TRAVEL
MONGOLEIREISEN